

# Covid-19 Schutzkonzept des Bridgeclubs Alert Darmstadt e.V.

Stand: 22.11.2021, Anja Alberti (1. Vorsitzende)

## 1. Ausgangslage

- Das vorliegende Covid-19 Schutzkonzept des Bridgeclubs Alert Darmstadt e.V. (BC Alert) zeigt auf, wie der Clubbetrieb ab dem 24. November 2021 unter Einhaltung der übergeordneten Grundsätze, d.h. der fortgeführt werden kann.
  - Einhaltung der Hygieneregeln des RKI
  - Coronavirus-Schutzverordnung der Landesregierung Hessen vom 11. 11.2021
  - 2G-Regel als Vorgabe der VGH
- Beim Clubabend spielen vier Personen an einem Spieltisch, ein Turnier wird an mehreren Spieltischen gleichzeitig gespielt, ein Clubabend dauert ca. drei Stunden.
- Die Voraussetzungen im Clubraum in den Räumen der VGH, der Vereinsgemeinschaft der Heimstättenvereine, Heimstättenweg 100 in Darmstadt lauten wie folgt:
  - großer Saal:: 70 qm begehbare Fläche
  - 20 Einzeltische (ca. 130x65cm), je drei Tische werden zu einen Spieltisch gruppiert, damit wird der Abstand der Spieler von 1,5 m gewährleistet.
  - Bis zu 6 Tischgruppen sind möglich.

## 2. Ziele des Covid-19 Schutzkonzeptes

- Durchführung des Club-Betriebs unter Einhaltung der übergeordneten Grundsätze und der geltenden Hygienevorschriften des Robert-Koch-Instituts (RKI) und der Hessischen Corona-Schutzverordnung (CoSchuV).
- Vermittlung von Sicherheit für unsere SpielerInnen durch die Definition klarer Regeln, was erlaubt ist und was nicht.
- Der BC Alert zählt auf die Solidarität und Selbstverantwortung der Spielenden – wir sind und bleiben solidarisch und halten uns an die Vorgaben.
- Der BC Alert empfiehlt allen Personen, die der Covid-19 Risikogruppe angehören, für sich selbst eine Risikobeurteilung vorzunehmen, ob sie das Bridgespiel wieder aufnehmen oder abwarten wollen. In jedem Fall sind die spezifischen Vorgaben des RKI und der Landesregierung Hessen zu beachten.

### 3. Richtlinien

#### 3.1 Eskalationsstufen Auswirkungen Club (nach Eskalationskonzept: hessen.de)

- Stufe 0: Hospitalisierungsinzidenz bis 8:
  - Kontaktpersonennachverfolgung
  - Club-Spielort-Vorgabe: 2G-Regel (geimpft oder genesen)
  - Abstand und Lüften
- Stufe 1: Hospitalisierungsinzidenz > 8 bzw. Intensivbetten > 200:
  - Weitere dann aktuelle Einschränkungen siehe hessen.de
- Stufe 2: Hospitalisierungsinzidenz > 15 bzw. Intensivbetten > 400:
  - Weitere dann aktuelle Einschränkungen siehe hessen.de

#### 3.2 Grundsatz Masken tragen

- CoSchuV, hessen.de, §1, Abs 2: Soweit das Tragen einer medizinischen Maske nach § 2 nachfolgend nicht angeordnet ist, wird dies dringend empfohlen, wenn sich Personen unterschiedlicher Hausstände gemeinsam in einem geschlossenen Raum aufhalten oder wenn ein Mindestabstand von 1,5 Metern zu Personen anderer Hausstände nicht eingehalten werden kann.
- Durch Anwenden der 2G-Regel ist das Tragen einer Maske nicht angeordnet.

#### 3.3 Einrichtung des Clubs

- Der Verantwortliche für die Umsetzung der Covid 19 Maßnahmen ist die 1. Vorsitzende des BC Alert und stellvertretend der Sportwart oder der Kassenwart. Die Verantwortlichen können bei Bedarf einen Vertreter bestimmen.
- Der Club stellt sicher, dass alle Teilnehmer mit Namen, Adresse, Telefonnummer sowie Datum und Uhrzeit des Besuches erfasst werden. Dies gilt speziell auch für Gäste, von denen der Club die Daten noch nicht kennt. Diese Liste wird von der VGH vier Wochen vorgehalten und dann vernichtet.
- Die maximale Anzahl Spieler im Raum beträgt 24 Personen (6 Tische à 4 Personen).
- Desinfektionsmittel stehen an mehreren Orten im Club zur Verfügung.
- Für Besucher stellt der Club Masken kostenpflichtig zur Verfügung.
- Es ist dafür zu sorgen, dass ausreichend ordentlich gelüftet wird, mindestens bei jedem Rundenwechsel oder mindestens nach 30 Minuten für 5 Minuten bzw. in einer Stunde 10 Minuten

### 3.4 Toiletten

- Toiletten und Waschbecken dürfen benutzt werden. Bei den Waschbecken muss genügend Seife zur Verfügung stehen. Zum Trocknen der Hände werden Papierhandtücher benutzt, welche in einem geschlossenen Abfalleimer entsorgt werden. Desinfektionstücher, Seife und Papierhandtücher stehen vor Ort zur Verfügung.

### 3.5 Material

- Jeder Spieler kann eine eigene Bidding Box am Clubabend erhalten, welche er von Tisch zu Tisch mitnimmt. In jedem Fall dürfen gebrauchte Bidding Boxen frühestens nach 48 Stunden für einen nächsten Anlass verwendet werden.
- Die Boards und Spielkarten, welche an einem Turnier gespielt werden, werden frühestens nach 48 Stunden für das nächste Turnier wieder verwendet.
- Der Bridgetisch wird vor und nach jedem Bridge Turnier desinfiziert.

### 3.6 Verpflegung

- Bei der Kühlschrank-Benutzung muss die Abstandsregel 1,5 m eingehalten werden.
- Flaschen und Gläser müssen personalisiert werden und dürfen nur von der nutzenden Person angefasst werden.
- Die Abstandsregeln sind auch während der Pausen einzuhalten.

### 3.7 Zugang

- Beim Betreten und beim Verlassen des Clubs muss der Abstand von 1,5 m zwischen allen Personen eingehalten werden.
- Auf Händeschütteln wird verzichtet. Beim Betreten und beim Verlassen des Clubs ist eine Maske zu tragen.

### 3.8 Zirkulation der Personen im Club

- Voranmeldung ist zwingend erforderlich.
- Der Covid-19 Verantwortliche stellt sicher, dass die Maximalzahl von Personen im Club jederzeit eingehalten wird.
- Sofern man sich im Clubraum aufhält, nimmt man seinen Platz ein und wartet, bis der Wechsel stattfindet. Ein freies Zirkulieren im Raum ist zu vermeiden.

### 3.9 Vorgaben für die Bridgespieler\*Innen

- Es dürfen nur symptomfreie SpielerInnen zum Bridge kommen. Wer grippeähnliche Symptome aufweist, darf nicht am Spielabend teilnehmen.
- Vor, nach und während des Spiels waschen oder desinfizieren sich die SpielerInnen gründlich die Hände. Die Hände sind nach dem Waschen mit Wegwerf-Papierhandtüchern abzutrocknen.
- Persönlicher Abfall wird zuhause entsorgt, Mülltüten zur Entsorgung und Mitnahme des persönlichen Abfalls stehen im Club zur Verfügung. In den Toiletten stehen geschlossene Abfalleimer für Papierhandtücher und Abfall des Club-Betriebs zur Verfügung.
- SpielerInnen, die sich nicht an die Regeln des Schutzkonzeptes halten, werden vom Covid-19 Verantwortlichen vom Spielbetrieb ausgeschlossen.

### 3.10 Informationen für Turnierleiter (gilt auch für die Verantwortlichen von anderen Veranstaltungen)

- Jede Spielerin, jeder Spieler muss sich im Online Spielkalender anmelden.
- Ist die maximale Anzahl Tische erreicht, ist das Turnier ausgebucht. Ein Eintrag mit Kenntlichmachung der Reihenfolge für Warteliste (WL1, WL2, etc.) ist möglich. Der Turnierleiter informiert das Paar vor Spielbeginn, ob es nachrücken kann.
- Der Turnierleiter ist dafür verantwortlich, dass die maximale Anzahl Personen im Club und in den einzelnen Räumen jederzeit eingehalten wird.
- Der Turnierleiter erstellt eine Liste der am Bridgeturnier Teilnehmenden und gibt die Liste gemäß Weisung des Covid-19 Verantwortlichen der VGH weiter. Sind Nichtmitglieder vor Ort, werden Name, Adresse und Telefonnummer erfasst und gemäß DSGVO behandelt.
- Der Turnierleiter desinfiziert sich die Hände vor der Duplikation der Boards.

## 4. Kommunikation, Inkrafttreten

- Dieses Covid-19 Schutzkonzept wurde in der ersten Version am 9. Juli 2020 beim Gesundheitsamt eingereicht, wurde am 14. Juli 2020 mit der VGH besprochen und auf das Konzept der VGH und deren Abstimmung mit der Stadt Darmstadt angepasst und ist am 14. Juli 2020 in Kraft getreten. Es wurde zunächst durch die Version vom 30. August 2020, anschließend durch die Version vom 04. Juli 2021, dann durch die Version vom 22. November 2021 abgelöst. Es kann nur durch den Vorstand des BC Alert entsprechend der jeweils gültigen „Corona-Kontakt- und Betriebsbeschränkungsverordnung“ bzw. „Coronavirus-Schutzverordnung“ der Hessischen Landesregierung angepasst werden.

- Es wird wie folgt kommuniziert:
  - Versand per E-Mail an alle Clubmitglieder
  - Veröffentlichung auf der Webseite
  - Auslage im Club